

**WIR FÜR
TARIF!**

Liebe auf den ersten Blick?

**Das ist es bei uns nicht, liebe Arbeitgeber.
Für uns gilt: Aller Anfang ist schwer!**

**Tarifinfo
Valentinstag 2022**

**Ohne die Liebe
wäre unser Leben
trist und grau.
Sie zaubert uns
ein Lächeln ins Gesicht,
sie lässt unsere
Herzen höherschlagen
und wir schauen
zuversichtlicher
und vertrauensvoller
in die Zukunft.**



Doch wann wird aus einem ersten Kennenlernen echte Liebe? Das fragen wir uns nach der ersten Verhandlungsrunde mit euch, liebe Arbeitgeber der Postbank. Wir haben Nettigkeiten ausgetauscht, aber so richtig gefunkt hat es zwischen uns noch nicht.

Unverbindlichkeit ist eure Masche!

Ihr sagt, ihr seid offen für etwas Neues und wollt euch auf uns einlassen. Doch bisher bleibt ihr gern so unkonkret wie möglich! Ihr wollt eine „angemessene Gehaltsentwicklung“, aber könnt uns nicht sagen, was denn angemessen ist!? Gleichzeitig werft ihr mit Floskeln wie „Notwendigkeit einer Tragfähigkeitsperspektive“ und „einem geringen Verteilungsspielraum“ um euch und erklärt, dass ihr „im Volumen weit“ von unseren Vorstellungen entfernt seid. So richtig romantisch ist das jedenfalls nicht!

Wir brauchen Sicherheit!

Uns macht die hohe Inflationsrate Sorgen, aber euch scheint das gar nicht zu kümmern. Was soll das heißen? Reallohnverlust? Und wann reden wir endlich über die anderen Dinge wie mobiles Arbeiten, eine Corona-Prämie, die betriebliche Altersversorgung, Altersteilzeit und die Ausbildungsthemen?

Wir können gemeinsam wachsen!

Die Liebe ist wie eine zarte Knospe. Wir müssen behutsam mit ihr umgehen, sie aber auch wachsen lassen. Lasst es uns wagen! Lasst uns diesen Weg gemeinsam gehen – voller Achtsamkeit, gegenseitigem Respekt und Wohlwollen. Dann wird die Blüte unserer Liebe in voller Pracht erstrahlen. Und mit ihr ein respektabler Tarifvertrag.

So können wir gemeinsam wachsen



Gehalt

- Erhöhung der Gehälter um sechs Prozent, mindestens um 180 Euro
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 150 Euro
- Unbefristete Übernahme für Auszubildende nach Abschluss der Ausbildung

Spezifische Forderungen: Postbank Filialvertrieb

- Zahlung einer Corona-Prämie zum Ausgleich pandemiebedingter Provisionsverluste und weiterer künftiger Belastungen
- Verbindlicher Anspruch auf Altersteilzeit ohne Zwang zur vorzeitigen Verrentung
- Fortführung der Postbankzulage
- Wahlrecht zwischen mehr Gehalt oder mehr Freizeit

Spezifische Forderungen: Postbank Klassik

- Anspruch auf mobiles Arbeiten (inkl. mobiler Arbeit von zu Hause) von 20 bis zu 60 Prozent der Arbeitszeit
- Ausstattungspauschale von 1.500 Euro für mobil Arbeitende sowie eine Mobilitätshilfe von 1.500 Euro für nicht mobil Arbeitende
- Monatspauschale von 100 Euro zum Ausgleich monatlicher Mehrausgaben für das Homeoffice oder monatliches Mobilitätsbudget von 100 Euro (z. B. für ÖPNV oder Tiefgarage), wenn nicht/nur teils im Homeoffice gearbeitet wird
- Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung für alle Beschäftigten

Weitere Infos zur Tarifrunde:

facebook.com/verdi.Finanzdienstleistungen
linkedin.com/company/ver-di-finanzdienstleistungen
telegram.me/verdi_fb_finanzdienst_bot
wir-fuer-tarif.de/postbank



mitgliedwerden.verdi.de

Wollen Sie Amor spielen?



1. Dann schreiben Sie auf ein Papier, wie die Arbeitgeber und wir doch noch zusammenkommen können.
2. Halten Sie das Papier vor sich und lassen Sie sich (ggf. mit Selbstausröser) fotografieren.
3. Laden Sie das Foto unter wir-fuer-tarif.de/mitmachen hoch und schreiben Sie dazu, warum diese Forderung wichtig ist.



Auch in der Liebe gilt: Ein wenig Spannung kann nicht schaden! Deshalb kommen Sie zu unseren nächsten Aktionen und Streiks und bringen Sie gerne auch Ihre Kolleg*innen mit!



Fachgruppe Bankgewerbe

ver.di